

Rhein-Hunsrück-Zeitung, 30.04.2012

Traumschleife ist auch das Werk der Bürger

Tourismus Fast 250 Wanderer eröffneten die neue Premiumroute Rabenlay

Von unserem Redakteur Wolfgang Wendling

■ **Gondershausen.** Großer Bahnhof am Waldesrand von Gondershausen: Fast 250 wanderfreudige Bürger aus dem Vorderhunsrück und darüber hinaus machten sich am Sonntagmorgen auf den Jungfernweg über die neue Traumschleife Rabenlay. Die gut fünfstündige Wanderung über den 15,5 Kilometer langen Rundweg dürfte so manchen Teilnehmer an der Einweihungstour neben der Freude an diesem besonderen sonnigen Tag Vergnügen auch mit Stolz erfüllt haben: Darf sich doch die heimatische Rabenlay in die Phalanx der mehr als 60 bisherigen Premiumrouten im Dunsckreis des Saarhunsrück-Steihs einreihen. Das ist ein großer Erfolg für Gondershausen, die Verbandsgemeinde Emmelshausen und auch für das bürgerschaftliche Engagement.

Mehr als 60 Erlebnispunkte sind der Rabenlay jetzt schon sicher, obwohl die Bewertung durch das Deutsche Wanderinstitut in Marburg noch aussteht. Als die Idee

vor zwei Jahren gereift war, rund um Gondershausen eine Traumschleife anzulegen, galt für das Premiumsiegel noch die 50-Punkte-Grenze. Doch setzten die für den Saar-Hunsrück-Stieg und seine Traumschleifen Verantwortlichen immer stärker auf Qualität. So wurden die Zahl der Traumschleifen auf 80 gedeckelt. Und mindestens 60 Punkte muss ein Rundweg, der sich mit dem Logo des berühmten Steinweges schmücken darf, unbedingt haben. Überall sonst in Deutschland reichen 40 Erlebnispunkte zur Zertifizierung als Traumschleife.

Die hohe Qualität der ersten Traumschleife in der Verbandsgemeinde Emmelshausen zeugt vom großen Engagement der Mächer und ihrer Helfer. Thomas Biersch, Kultur- und Tourismuschef der VG, koordinierte Wegebau, Streckenverlauf, Markierung und Ausstattung mit Infotafeln. Gut 80 Bürger aus Gondershausen waren im Einsatz, damit den Rabenlay Fernwanderern, Vorderhunsrück-Urlauber und Einheimischen die Schokoladenseite der Region „ganz vorn im Hunsrück“ präsentiert werden kann. Die starken Seiten der VG Emmelshausen bündeln sich auf einzigartige Weise im Dreiklang aus Infrastruktur, Kultur und Natur, betonte Bürgermeister Peter Unkel und ergänzte: „Alles, was wir für den Tourismus machen, ist auch gut für die Heimat.“ Sein Dank galt der



Johanna und Rebecca Höffling, die Enkelkinder von Altbürgermeister Ewald Schuhmacher, durchschneiden das Band und gaben den Weg über die neue Traumschleife Rabenlay rund um Gondershausen frei. Fast 250 Wanderer nutzten den Sonntag zur Erkundung der Premiumroute.

Foto: Wolfgang Wendling

den, sagte Landrath. Von den Euro machte die Verbandsge- meinde locker. Den Rest schulterte die Gemeinde, hauptsächlich durch Eigenleistung und Spenden.